

Übungsblatt 6

Besprechung in der Vorlesung am 5.10.2005

1 Deployen des Beispiels aus der Vorlesung

1. Öffnen Sie das Deploytool, legen Sie eine neue Anwendung an und fügen sie dieser die Beans BibliothekBean, BenutzerBean, BuchBean und VormerkungBean hinzu.
2. Nachdem Sie für jede EntityBean die vom Container zu speichernden Attribute ausgewählt haben, geben Sie die Find-Methoden in EJB-QL ein.

Tipp: der Ausdruck „WHERE b.titel LIKE '%?1%'“ führt für die Methode findByStichwort nicht zum gewünschten Ergebnis. Stattdessen erledigt der Ausdruck „WHERE LOCATE(?1, b.titel) >0“ das Gewünschte.

3. Geben Sie die Referenznamen für die einzelnen Beans im Deploytool ein.
4. Erzeugen Sie eine neue Client-Anwendung Setup-EJB. Fügen Sie die Klasse für diese Anwendung hinzu. Geben Sie auch die Referenzen für die vom Client referenzierten Beans an.
5. Führen Sie nun das Deployment für das EAR-Archiv aus. Sollten Probleme auftreten, können Sie diese der Fehlermeldung oder der Datei `<J2EE-DIR>/domains/domain1/logs/server.log` entnehmen.
6. Sie können nun die Anwendung ausführen. Benutzen Sie dazu den Befehl `appclient -client Bibliothek.ear -xml "<J2EE-DIR>/domains/domain1/config/sun-acc.xml" -name SetupEJB`

2 Deployment des BibliothekGUI-Clients

1. Erzeugen die Client-Anwendung BibliothekGUI im Deploytool und fügen Sie die nötigen Klassen hinzu.
2. Fügen Sie die Referenznamen für diejenigen Beans hinzu, die von BibliothekGUI angesprochen werden sollen.

3. Führen Sie Client-Anwendung BibliothekGUI aus, melden sie sich mit Benutzernr 1 oder 2 und dem Passwort „javakurs“ an. Führen Sie nun ein paar fachliche Aktivitäten aus (Bücher suchen, ausleihen, zurückgeben etc.)

3 Erweiterung des EJB-Beispiels

1. Schauen Sie sich die Implementierungen des Beispielcodes an und überlegen welche Stellen besonders interessant sind.
2. Wie wurden die Datenbankzugriffe implementiert?
3. Wie wurden fachliche Methoden implementiert?
4. Überlegen Sie sich weitere fachliche Methoden und implementieren Sie sie. Ergänzen Sie die Interfaces wo nötig und deployen sie die geänderten Klassen.
5. Greifen Sie in Ihrer Client-Anwendung auf die neuen fachlichen Methoden zu.